

volle Beruf des Soldaten darf durch ehrenwürdige Behandlung derselben nicht herabgemindert werden. Der die Untergebenen verständiglich behandelt, befreit oder gar mildernd, oder wer seine Pflicht nicht dazu missbraucht, um auf Kosten seiner Untergebenen sich Vorteile zu verschaffen, wird nachdrücklich bestraft. Glaubt der Soldat, Veranlassung zur Beschwerde zu haben, so ist er demnach verbunden, seine Beschwerden gegenüber dem vorgesetzten Vorgesetzten, und erst demnach seine Beschwerde auf dem vorgeschriebenen Wege anzubringen. Der eine Beschwerde auf unrichtige Behauptungen stützt oder unter Ausnutzung von dem vorgeschriebenen Dienstwege andringt, wird mit Freiheitsstrafe bestraft. Gemeinsame Verhandlungen von Soldaten über militärische Angelegenheiten, Einrückungen oder Befehle ohne dienstliche Genehmigung, sowie das Sammeln von Unterschriften zu einer gemeinsamen Beschwerde sind mit der militärischen Disziplin nicht vereinbar und werden bestraft. Schwere Strafe trifft denjenige, der es unternimmt, Mitangehörigen in Beziehung auf den Dienst unter seinen Kameraden zu erregen. Der Soldat soll ein ordentliches Leben führen und darf weder Schmutz machen, noch dem Trunk, dem Spiel oder andern Ausschweifungen sich ergeben. Auch muß er vom Japsierrecht bis zum Wenden in seinem Quartier sein, wenn er nicht im Dienst ist. Befindet er sich in seinem Quartier, so ist er nicht im Dienst zu betrachten, und er darf keine Besorgnisse erhalten, die sich auf andere beziehen. Bei öffentlichen Handlungen gegen die Pflichten der militärischen Unterordnung, bei denen in Verbindung des Diensts begangene strafbare Handlungen bildet die selbstverständliche Transparenz des Täters keinen Milderungsgrund. Wer im Dienst oder nachdem er zum Dienst befehligt worden ist, durch Trunkenheit zur Ausführung seiner Dienstverpflichtung sich untauglich macht, wird mit harter Freiheitsstrafe bestraft. Der Soldat darf im Kampf, in Roth und Gefahr keine Kameraden nicht verlassen, was ihnen nach Umständen Hilfe leisten, wenn sie in erlaubten Dingen seines Bestandes bedürfen, und soll mit ihnen in Eintracht leben. Schlägen und Beleidigungen der Soldaten untereinander werden nachdrücklich bestraft.

Berlin, 29. September. (Hirromoniam) und die Wirtschaftspolitik. Im „Vorwärts“ wird ein recht artiges Ständlein erzählt, als Beispiel dafür, wie vortrefflich die Militärkassen zu verwalten, die religiösen Bedürfnisse ihrer Heere realpolitisch zu verwirklichen. Es wird so erzählt:

Zwischen dem Kreise Göttingen und dem sogenannten „Eichsfeld“, also dem Kreise Heiligenstadt und Mühlhausen i. Thür., liegt ein Berg, der sog. „Hülfsenberg“, auf dessen Höhe sich eine Wallfahrtskapelle nach der Niederlassung eines Klosters befindet. Seit langen Jahren wickelt sich über die verfallenden Zeiten des Jahres ein großer Theil der Bauhelfen, namentlich aus dem Eichsfeld. Die zunächst beteiligten Dörfer der Umgebung sind Wedendorf, Giesmar, Erdboden, Doringen, die durch die Anwesenheit der großen Reichsministerialen wirtschaftliche Wohlthäter. Die kirchliche Oberbehörde (der Bischof in Paderborn) hat nun der einzige Teil an die Gemeinde Wedendorf, zu deren Eigentum angeblich das Plateau mit der darauf befindlichen Wallfahrtskapelle gehört, das Erbsitz geerbt. Dieses Plateau als Eigentum der kirchlichen Oberbehörde Wedendorf ging auf dieses Gebiet nicht ein und behauptete ihr Eigentum. Daraufhin verfügte die kirchliche Oberbehörde des Eichsfeldes im April dieses Jahres, daß in Anwendung der Haltung der Gemeinde Wedendorf hinsichtlich des Eigentumsrechts der bischöflichen Oberbehörde hinfort keine Wallfahrten nach dem Hülfsenberg mehr stattfinden, sondern daß diese Wallfahrten nunmehr nach dem „Reichsfeld Berg“ bei Dillingen verlegt werden. Dieser „Berg“ brachte nun für die wirtschaftliche Lage der um den Hülfsenberg gelegenen Orte Mitleid. Im Laufe dieses Jahres wurden die Wallfahrten förmlich nach dem „Reichsfeld Berg“ verlegt. Bald wurde die Gemeinde Wedendorf durch die Sperre müde gemacht und sie hat neuerdings das Eigentumsrecht der bischöflichen Oberbehörde anerkennen. Nun finden auch laut Verfügung der kirchlichen Oberbehörde die Wallfahrten in gewohnter Weise wieder nach dem Hülfsberge statt. Das wäre also wirtschaftlicher Boncoit von Seiten der hohen kirchlichen Oberbehörde um eines gewis recht weltlichen Vorteiles willen.

Berlin, 29. September. (Telegramm.) Die „Nord. Allg. Ztg.“ berichtet: Der Neubau in Charlottenburg für die vom Reich beabsichtigte händliche Ausdehnung der Arbeiterwohnstätte ist nahezu vollendet. Nach seiner Vollendung und innerer Einrichtung soll die Ausweisung im nächsten April eröffnet werden.

— Etwas verspätet berichtet nun auch das amtliche Blatt des russischen Kriegsministeriums, der „Russkij Invalid“, über den Empfang der russischen Militärdeputation durch Kaiser Wilhelm in Posen. Das Blatt theilt dabei auch die Ansprache mit, die Kaiser Wilhelm an die Deputation hielt. Nach dem russischen Text lautet dieselbe etwas anders, als nach der von deutscher Seite verbreiteten Version. Wie der „Russkij Invalid“ bemerkt, sprach Kaiser Wilhelm deutsch und sagte etwa folgendes:

Schon lange wollte ich die Gelegenheit haben, Sie bei mir zu sehen, und ich bin sehr froh über die Bemerkung dieser Art. Bei meiner letzten Zusammenkunft mit Ihrem Herrscher in Besov sprach ich Sie. Ich habe Ihre Bitte und drang insbesondere auf Ihren Empfang hier in Posen. Beide Wünsche sind durch Ihre Anwesenheit erfüllt, und ich habe die Befriedigung, daß Sie hier bei der letzten Zusammenkunft die Hoffnungen mit dem Kaiser Nikolai und legte Sie jetzt zum ersten Male an. Sie meine Herrscher, als Willkür, verstehen vollkommen, daß man in einer Grenzfestung nur Freunde aufnehmen darf, von denen man nicht glauben kann, daß sie Zusammenstoß mit ihnen möglich ist. Ich habe deshalb den Befehl zur Aufhebung der Beschränkungen von Posen in der Annahme, daß Sie nicht nötig sein können und daß die feste Freundschaft Ihrer Heere niegebrochen werden kann.

— In Ehren des Willens der öffentlichen Arbeiten wurde im vorigen Abend im „Kaiserhof“ ein Festmahl, das noch nachträglich als Jubiläum für den früheren Generaldirektor der deutschen Posten- und Telegraphenverwaltung bezeichnet werden kann.

Friedrichshagen, 29. September. Der Umbau des hiesigen Schlosses ist jetzt soweit gefördert worden, daß dessen Räume bezogen werden können. Die kaiserliche Familie ist heute hier eingetroffen, um dauernd Wohnsitz im Schlosse zu nehmen. Das Stierbeizmaier des Reichskanzlers ist unbedeutend geblieben; es soll in dem Zustande erhalten bleiben, wie es war, als der große Kanjler in ihm die Kugeln für immer schloß. Der neue Umbau des Schlosses ist noch nicht ganz fertig gestellt, geht aber demnächst seiner Vollendung entgegen. (Wald. Ztg.)

Hamburg, 29. September. Wegen „Mischung verschiedener Klassen der Bevölkerung im Gewaltthätigkeiten gegen einander“ (§ 130 St.-G.-B.) wurde in dieser Woche zum zweiten Male gegen zwei Leute von 21 Jahren verurteilt. Der erste Angeklagte, ein Schriftföhrer, ist Richter und Richter der hiesigen Justiz. Die „Republik“ der zweite ist Kommandant und Verfasser eines in diesem Blatte erschienenen Artikels, der socialistisch gemeint war, in Wirklichkeit aber bloß confulses Zeug enthielt. Beide Angeklagten standen nun schon im März hier vor Gericht, wurden aber von der Anklage der „Mischung“ gegen die belagerten Klassen frei-

gesprochen; weil der Artikel einseitig war. Auf Antragsanwaltschaft des Reichs Anwalt Dr. Sager hat die Sache an das Landgericht zurück, weil nicht festgestellt ist, ob durch den Artikel eine Aufregung nicht wenigstens möglich gewesen sei. Das Gericht kam aber auch heute zur Freisprechung der Angeklagten. Der Staatsanwalt hatte drei Monate Gefängnis beantragt. (Wald. Ztg.)

Altenburg, 27. September. Wäher ist das Herzogthum Altenburg im sächsischen Eisenbahnrath durch ein Mitglied des Ministeriums, Herrn Staatsrath Dr. Söhr, vertreten. Um nun die Interessen der altenburgischen Bevölkerung im Eisenbahnrath leichter vertreten zu können, hat die hiesige Handelskammer beschlossen, für das Herzogthum Altenburg um einen zweiten Sitz in dieser Körperschaft zu ersuchen, zugleich aber auch bei der preussischen Regierung, welche ebenfalls mehrere Bahnen im altenburgischen Gebiete besitzt, vorzulegen zu werden, daß durch die Einziehung einer geeigneten Persönlichkeit der Bevölkerung des Herzogthums auf die Entscheidung gewisser Fragen im Eisenbahnrath dem Herzogthum ein Einfluß gesichert werde.

A. Jahrgang, 28. September. Die hier seit Oetober erscheinende „Gazeta Polska“ wird zum 1. October bereits ihr Erscheinen wieder einstellen. Das Blatt hat in den ersten sechs Wochen seines Erscheinens 15 Artikel erhalten und in der letzten Woche noch 6 neue dazu. Der Redacteur und der Herausgeber schreiben, daß der Posten in expositur wäre und in Folge dessen müßten sie das Unternehmen wieder fallen lassen.

Aus Wöden, 28. September. In der Landesversammlung der nationalliberalen Partei, die heute in Baden-Baden tagte, wurden den verstorbenen Parteimitgliedern Benignen und Döscheläuser ergebende Nachrufe genötigt und darauf einstimmig folgende Resolution gefaßt:

Der Bundesvorsitz gibt kein Einverständnis mit der Haltung der Kammerfraktion in der Frage der Zulassung der Russenorden und erachtet die einer solchen Maßnahme entgegenstehenden politischen und wirtschaftlichen Bedenken für derzeit schwerwiegend, daß er an die Regierung die dringende Bitte richtet, sie möge an der leitigen Forderung auf diesem Gebiete auch hinsichtlich des Russenordens und von dem Paragraphen 11 des Gesetzes vom 8. October 1900, insoweit Russenorden in Frage kommen, keinen Gebrauch machen.

In der Debatte betonte Präsident Carl Mannheim, daß der Großherzog gewis seine Entscheidung in der Concordatfrage nicht vergessen habe, daß man also auch die Zustimmung geben dürfe, daß er die heutige Bitte erfüllen werde.

München, 29. September. (Telegramm.) In der heutigen Jahresversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins Bayerns wurden auch die Fragen, betreffend die Fleischversorgung, lebhaft diskutiert. Im Laufe der Debatte betonte der Minister des Innern, Herr v. Heilmann, betreffend die Grenzsperrung sei nur das Reich kompetent. Die Staatsregierung wies auf die Einrichtung des direkten Geschäftsverkehrs zwischen den Negern und den Viechproduzenten hin. Sobald das Gesamtmateriale von den fürzlich seitens der Regierung Bayerns angeordneten Erhebungen über die Fleischversorgung vorliegt, beabsichtigt die Regierung Bayern eine commissionelle Beratung sämtlicher einschlägigen Fragen unter Beiziehung von Vertretern aller Interessentenkreise. Auf Grund dieser Beratung werde die Regierung weiter ermitteln, welche Maßnahmen zur Wahrung der hohen Fleischpreise nöthig seien. Die Regierung behalte sich die Interessen der Landwirtschaft im Auge. (Rebaltier Beisatz.) Darauf wurden andere Sachfragen erörtert.

In München spielen sich die politischen Gegensätze so zu sagen in intimer Weise ab als anderswo. Ein Mensch misst sich, dann bringt man ihm eine Regenmütze und hat seinen Gefühlen Luft gemacht. Diese wirthschaftliche Ebre wurde am Samstag Abend dem Dr. Ortner zuteil. Um 1000 junge Männer haben ihm in dieser ansehnlichen Form Antwort darauf gegeben, daß er die Akademie Jungens nannte, die die Kinderzahn zum ausgeben haben. Nun wird er sagen, sie hätten selbst den Beweis für seinen Anspruch erbracht.

Oesterreich-Ungarn.

Königin der Belgier.

Wien, 29. September. (Telegramm.) Auf Veranlassung des belgischen Gesandten fand heute Vormittag in der Augustiner-Kirche ein Requiem für die Königin der Belgier statt, welchem Kaiser Franz Josef und andere Mitglieder des Kaiserhauses, der Kaiserin Elisabeth, Graf Gotschakowski, die Ministerpräsidenten v. Serber und v. Szell, die übrigen Minister und die Hof- und Staatswürdenträger beizuhorten.

Die alldöutsche Bewegung in Ungarn.

Wien, 29. September. Die hiesigen Blätter richten einen warmen Appell an die erste deutsche Presse, sie stelle die alldöutsche Bewegung in Ungarn nicht begünstigen, und zwar durch ihre Parteinahme für zwei gerichtlich abgeurtheilte deutsche Redactoren in Lembergor. Diese Urtheile wurden von Schwurgerichten gefällt. Zu den Geschworenen gehörten auch Bürger deutscher Sprache. Der Regierung siehe keinerlei Einfluß auf die Zusammenlegung der Schwurgerichte zu. Auch für die politische Kundgebung der zwei Genannten könne die Regierung nicht, weil die Polizei, so lange die Vernehmung nicht verhandelt ist, autonome Geschwörenden sein. Den Ausgewiesenen siehe allerdings die Berufung an das Ministerium nach oben. (Wald. Ztg.)

Röpländischer Congreß.

A. Lemberg, 29. September. Der geplante allpolnische Congreß löst auf verschiedene Schwierigkeiten, selbst im Polenlande. Der Vicepräsident des Polencubus, Graf W. Dziedziadzki, empfing dieser Tage einen Mitarbeiter der Lemberger „Gazeta Narodowa“, dem der Graf etwa folgendes sagte: Es sei zu bedauern, daß man in Lemberg darüber berathen werde, was die Polen in Rußland und in Preußen thun sollen. Die Polen in Rußland, so inder der Vicepräsident des Polencubus fort, können zum Congreß nicht erscheinen; ohne sie zu berathen, ist aber unmöglich, und dies um so mehr, als wir sie ja neuen Verordnungen aussetzen könnten. Auf einem Congreß in Lemberg über Angelegenheiten der preussischen Polen zu berathen, auf diesem Congreß darüber zu beschließen, wie sich die Polen in Preußen zu verhalten haben, heißt der preussischen Regierung Argumente liefern, denn sie wird ja, daß es wegen der allpolnischen Agitationen nöthig ist, den Polensismus mit allen möglichen Mitteln zu bekämpfen. — Das Krakauer demokratische Polencubus „Krona Reformy“ weist darauf hin, daß der Congreß bezüglich der Polen in Preußen oder Rußland sich nur auf einen informierenden Charakter stellen solle. Bezüglich der Polen in Rußland und Preußen dürfe der Congreß weder Beschlüsse, noch Resolutionen beschließen.

Frankreich.

Die rumänische Interfrage.

Paris, 28. September. Wie verlautet, beabsichtigt Delcasse anfangs, sich bezüglich der rumänischen Interfrage an dem Standpunkt Englands zu halten; er würde jedoch daran durch russischen Einfluß gebindert.

Schweiz.

Ein neuer Straßenbahnverkehr in Genö.

Genö, 28. September. In Folge administrativer Maßnahmen der Tramdirection, Berichtigungen etc., die mit dem Schlußbericht des Staatsrathes in Widerspruch stehen, ist ebenfalls ein fast allgemeiner Straßenbahnverkehr ausgedehnt. Nur 15 Wagen verkehren unter hartem Polizeischutz und werden vom Publikum mit Pfeifen begleitet. (Wald. Ztg.)

Genö, 28. September. Die Ursache des Streiks besteht außer in den Berichtigungen auch in der gestrigen erfolgten angeblich grundlosen Kündigung von vier Angestellten. Während des ganzen Tages kam es zu lärmenden Straßenbendemonstrationen gegen die unter hartem Polizeischutz fahrenden Wagen, deren Zahl Nachmittags nur noch acht betrug. Eine Versammlung beschloß einstimmig, im Streik zu verharren.

Großbritannien.

Der Vöerenauftrag; Galtsburg.

London, 29. September. (Telegramm.) General Blijzen, Commandant Kalan und andere Vöerensführer sind in London angekommen. Blijzen erklärte im Laufe einer Unterredung, er beabsichtige keine Wege, die Kundreise Bats's, Delaren's und de Wet's mitzumachen, da er den Ruf nicht zu billigen vermöge. Die Vöerengenerale handelten entschieden unfähig, die ihnen vom britischen Volk dargebotene Hand unehrenhaft zurückzuweisen. Die Vöeren sind verführbar gefimmt, das Streiten müde und bedürfen endlich der Ruhe und der Gelegenheit, sich zu rehabilitieren. Aber auch eine verlässliche Haltung der britischen Vöerhöden der neuen Colonien sei erforderlich, um in Betracht die Verschmelzung der beiden Rassen in Südafrika herbeizuföhren. (Wald. Ztg.)

Wien, 29. September. (Telegramm.) Im Vöenden Vorö Galtsburg's ist eine Vöerung eingetroffen.

Rußland.

Der über die russische Grenze ausgewiesene Student Kolesow.

befindet sich, wie dem „Welt. Tagbl.“ aus Petersburg berichtet wird, angeblich noch in Untersuchungshaft und sei nicht verurtheilt. Die russische Regierung lege diesem Vöangenen kein besonderes Gewicht bei, da er nur zur Kategorie der sogenannten „Politischen“ gehöre, die mit der Verbreitung „anarchistischer Schriften jenseitig unzulässigen Charakters“ beschäftigt seien. Sein Urtheil werde daher „höchstens auf zweiwöchige Anweisung nach Sibirien lauten“.

Orient.

Bulgarische Vöenden.

Konstantinopel, 28. September. (Wiener Corr.-Bureau.) Um gegen die bulgarischen Vöenden, sowie gegen die unruhigen Elemente überhaupt energisch vorgehen zu können und um die Ruhe Konstantinopels zu sichern, sollen mehrere Regimenter der Vöajets Saloniki und Kefess unter Waffen berufen sein.

Hauptversammlung des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands.

—m. Leipzig, 29. September. Im Verlaufe der weiteren Verhandlungen der Hauptversammlung sprach Herr Dr. O. Thiele-Tredden über die Entnahme bakterio-Logischer Wasserproben, die der chemischen Untersuchung dienen sollen, hierbei unter Berücksichtigung der in der letzten Nummer des „Chemiker“ enthaltenen, die von ihm für seine bakteriologischen Arbeiten zur Untersuchung von Wasser und fliegenden Gewässern und aus der Tiefe entnommen werden sind. Aus der darüber geföhrt Diskussion ging im Wesentlichen unter Anderem hervor, daß nicht die in diesem Jahre entnommenen Wasserproben verfaulen, sondern die Culturen an Ort und Stelle angelegt und in Eis verpackt verfrachtet werden sollen. — Nach kurzer Mittagspause nahmen die Verhandlungen ihren Fortgang, zunächst eingeleitet durch Mittheilungen des Herrn Dr. W. von Weizsäcker über die angestrebte Kaliumverföhre bei der Veraschung organischer Substanzen, insbesondere bei der Veraschung von Weinsäuren. Nach dem Ausföhren des Referentes ist mit Hilfe der Weinsäureföhre nicht zu vermeiden, noch weniger bei Zugabe von Kohlenstoff, wohl aber, wenn auch nur in kleinerer, eine kolossale Differenz bei Veraschung vorliegt. Dies erklärt sich daraus, daß bei der Veraschung organischer Substanzen eine Gärung eintritt und die Hefenquelle mit aller Energie nachwirkt, den Beweis erbracht zu haben, daß Kalium sich nicht verflüchtigt, sondern nur durch Umwandlung in Sulfit schwerer verflüchtigt. Von anderer Seite wurde noch hinzugefügt, daß auch bei Anwendung von gepulvertem Kohlenstoff nicht der geringste Kaliumverlust zu beobachten gewesen sei.

Die alldöutsche Bewegung in Ungarn.

—m. Wien, 29. September. Die hiesigen Blätter richten einen warmen Appell an die erste deutsche Presse, sie stelle die alldöutsche Bewegung in Ungarn nicht begünstigen, und zwar durch ihre Parteinahme für zwei gerichtlich abgeurtheilte deutsche Redactoren in Lembergor. Diese Urtheile wurden von Schwurgerichten gefällt. Zu den Geschworenen gehörten auch Bürger deutscher Sprache. Der Regierung siehe keinerlei Einfluß auf die Zusammenlegung der Schwurgerichte zu. Auch für die politische Kundgebung der zwei Genannten könne die Regierung nicht, weil die Polizei, so lange die Vernehmung nicht verhandelt ist, autonome Geschwörenden sein. Den Ausgewiesenen siehe allerdings die Berufung an das Ministerium nach oben. (Wald. Ztg.)

Röpländischer Congreß.

A. Lemberg, 29. September. Der geplante allpolnische Congreß löst auf verschiedene Schwierigkeiten, selbst im Polenlande. Der Vicepräsident des Polencubus, Graf W. Dziedziadzki, empfing dieser Tage einen Mitarbeiter der Lemberger „Gazeta Narodowa“, dem der Graf etwa folgendes sagte: Es sei zu bedauern, daß man in Lemberg darüber berathen werde, was die Polen in Rußland und in Preußen thun sollen. Die Polen in Rußland, so inder der Vicepräsident des Polencubus fort, können zum Congreß nicht erscheinen; ohne sie zu berathen, ist aber unmöglich, und dies um so mehr, als wir sie ja neuen Verordnungen aussetzen könnten. Auf einem Congreß in Lemberg über Angelegenheiten der preussischen Polen zu berathen, auf diesem Congreß darüber zu beschließen, wie sich die Polen in Preußen zu verhalten haben, heißt der preussischen Regierung Argumente liefern, denn sie wird ja, daß es wegen der allpolnischen Agitationen nöthig ist, den Polensismus mit allen möglichen Mitteln zu bekämpfen. — Das Krakauer demokratische Polencubus „Krona Reformy“ weist darauf hin, daß der Congreß bezüglich der Polen in Preußen oder Rußland sich nur auf einen informierenden Charakter stellen solle. Bezüglich der Polen in Rußland und Preußen dürfe der Congreß weder Beschlüsse, noch Resolutionen beschließen.

Frankreich.

Die rumänische Interfrage.

Paris, 28. September. Wie verlautet, beabsichtigt Delcasse anfangs, sich bezüglich der rumänischen Interfrage an dem Standpunkt Englands zu halten; er würde jedoch daran durch russischen Einfluß gebindert.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

L. Vödisch, 29. September. Am 9. October findet vor dem Reichsgerichte der Termin im Civilproceß gegen den Baron von Stieglitzron auf Verjährung wegen Tödtung des Hieslers statt.

Vermischtes.

Halberstadt, 29. September. (Telegramm.) Die Strafammer verurtheilt den internationalen Hoch- und Niederhändler, Einbrüche u. s. w. zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Exterrest. (Wald. Ztg.)

Wien, 27. September. Die 27jährige Cästerin der Staatseisenbahn-Gesellschaft Helene Freytag wurde wegen

Defraudation verurtheilt. Die verurtheilte Summe beläuft sich nach den bisherigen Erhebungen auf 8000 Kr. Die Cästerin lästete die Controlorgane dadurch, daß sie bei Zusammenstellung der Eisenbahnbillets in Pakete auf die billigsten Fahrkarten, nämlich jene der ersten Zone, zu oberst liegendes Billets der vierzehnten, also theuersten Zone legte und dadurch den Glauben erweckte, daß auch die darunter liegenden Billets mit dem zu oberst liegenden im Preise gleich seien. In Folge dieser Manipulation wurde natürlich ein viel größerer Werth des ganzen Kartenpakets angenommen, als er in Wirklichkeit war.

Kriegsblat in Steiermark, 29. September. (Telegramm.) Sonntag Mittag eröffnete Hofjäger in Gegenwart von mehreren hundert Festgenossen das von ihm seit dem 1. October 1900 weiter fortgeführte Bergwerk geistliche Waldschulhaus Kriegsblat-Alpen. Der Dichter legte den Schlußstein mit dem Wappenspruch: „Bester Wille führt zum Ziele“. In schlichter eindrucksvoller freier Rede sagte er, endlich sei ihm ein langgehegter Lebenswunsch erfüllt worden. Dank geheime dem steirischen Grandvöger Baron Sejler, der das Bauholz, und dem Berliner Industriellen Markiewicz, der die Schmelzrichtung gestiftet. Zum Schluß ermahnte Hofjäger die Bauerschaft seines Heimatsortes, der Scholle treu zu bleiben und nicht auszuwandern. (Wald. Ztg.)

Paris, 27. September. Die beiden polnischen Duellanten, von denen gestern einer erschossen wurde, waren ganz junge Leute, kaum zwanzig Jahre alt. Das ganze Duell war eine Farce mit leider tragischem Ausgang; ebenso jung und unerfahren wie die Duellanten waren die Secundanten, welche nicht von den zu beobachtenden Regeln verstanden. Der unglückliche Westhewick, der im Duell erschossen wurde, hatte seinen Stanzplatz tiefer als sein Gegner Niccieniewicz und stand mit dem Gesicht gegen die Sonne, welche ihn blendete. Niccieniewicz stand höher und konnte von oben herab bequem zielen. Die Wöge waren von dem Secundanten ohne Anwendung des Besess angewiesen worden. Die Secundanten werden sich in diesem Falle vor Gericht zu verantworten haben.

Rom, 28. September. Witten in der allgemeinen Besetzung, während noch wissenschaftliche Herbstkürre über Sicilien dahinflog und die Oberhöher gleich hürrenhiesigen Giehbüden schranklos über die römischen Bedenke, schwer heimgegriffene Campagna hintrafen, hat man mit dem schwierigen Rettungsweg der Personen begonnen und jetzt gleichzeitig die unerschrockenen, oft zur Unkenntlichkeit entstellten Leichen zu bergen. In Sicili die Vöden wurden die eng aneinander geschmiegt Körper eines alten Ehepaars, die der Tod nicht zu trennen vermochte, angetroffen. Viele Frauen haben vor Schmerz den Verstand verloren. Ihre Augen haben keine Thränen mehr, sie irren stumm umher, die Kleider gerissen und mit Schlamme bedeckt. Andere schluchzen herzerregt. Nicht genug können die Truppen und Behörden geholt werden, welche dem Sturm und dem Regen, dem grauenhaften Bild entgegen, bei dem Vöderwelt mitleidlos sich zu überbieten suchen. Der Präfect hat das Ministerium telegraphisch ersucht, die Steuercontributions zu suspendiren. Die Kaufleute beantragten Verzeigerung ihrer Wechselverpflichtungen. Minister Solitti sandte zur Stillung der ersten Noth 2000 Francs, der Römische Provinzialverein 1000 Francs. Der Bürgermeister von Rom wird sich in hervorragender Weise betheiligen. Nalanda hat bereits die Initiative ergriffen. (W. Z.)

Neapel, 29. September. (Telegramm.) Seit heute Morgen fällt bei stetigem Sturm ein wolkenbruchartiger Regen. Das Meer ist äußerst bewegt. Die Dampfer kommen mit großer Verspätung. Der Eisenbahnverkehr und die telegraphische Verbindung mit Sicilien ist unterbrochen.

Sicili, 29. September. (Telegramm.) In Folge des Sturmes entlegte gestern Abend zwischen den Stationen Vasto und Sanfelice ein Güterzug. Sechs Wagen sind zertrümmert, andere beschädigt. Ein Dampfer des Ingerferens ist getödet.

Singaporen in Hawaii. Hawaii, die jüngste Colonie der Vereinigten Staaten, ist ein Paradies der Vödenhiesigen. In keinem Lande der Erde unterliegt der Verkauf dieses gefährlichen Stoffes so wenig einer Beschränkung wie dort. In der kleinen Inselgruppe wird fast ebensowohl Drom verhandelt, wie in den ganzen Vereinigten Staaten selbst. Ein staatlich angelegter Einfuhrzoll gegen diese Waare wird die erste Beschränkung sein, wenn die Amerikaner menschenwürdige Zustände im alten Kanaleisch schaffen wollen.

„Boracin“ ist ein köstlich erfrischendes Waschlittel und behält zur Haut- und Schönheitspflege

in Stöckform (keine Spur Seife enthaltend) und behält zur Haut- und Schönheitspflege

monatlich. In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriehandlungen.

Robert Fuchs & Schadowell, L. Bismarck.

Zum erstenmal

gibt der Simplicitimus einen Kalender heraus mit Illustrationen und Beiträgen seiner bekannten Künstler und Mitarbeiter. Von jedem finden sich einige außerordentliche Arbeiten, die die Eigenart des Künstlers am besten erkennen lassen. Der festliche Teil ist abwechslungsreich und amüsant; zu den vielen lustigen Anekdoten, Erzählungen und Scherzen gesellt sich eine Reihe neuer, auf den Kalender gestimmter Artikel. — Preis: 1 Mark. Unter Bezugnahme Nr. 1.20 Verlag von Albert Langen in München (B.).

Die Kaufleute W. Schumacher und die mit ihr verbundene The Braudstreet Company haben ihre betriebliche Organisation der Weichheit empfohlen. Welche Institute beizubringen in 147 Geschäftsstellen einzugehen, sowie die Tarif- und Jahresberichte in allen Bureaus politisch. Die Beschreibung der Kaufleute befindet sich in Berlin W., Charlottenstraße 23.

Chemische Unternehmung Dr. A. Wöhrig, gerichtlich vereid. Sachverständiger, Vödenstraße 20.

Ni-one Biscuits HAMBORGER CAKES-FABRIK

Kaiser-Borax

Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das nützlichste, mildeste und gerödeste Verschönerungsmittel für die Haut und eignet sich daher besonders zum täglichen Gebrauch im Wasser, sowie als Zusatz zum warmen Bad; unbedenklich zum Reinigen von Mund und Zähnen. Nur echt, wenn in rothen Cartons (zu 10, 20 und 50 PC) mit gelber Schutzmarke und mit ausführlicher Anleitung. — „Kaiser-Borax-Seife“ mit Vödenluft (in Stöcken zu 50 PC). Beste u. mildeste Toiletteseife.



Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes... Nr. 223... 153... 1173... 4040...

Berliner Verkehrs-Bureau des Leipziger Tageblattes... Berlin SW. Königgrüherstraße 110...

Centrifugale Bibliothek: Universitäts-Bibliothek, Buchhandlung... Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Widrigkeit der Handeltammer (Reue Böcke... Er. B. 1): Wiederanbahnung von 10-12 u. 4-8 Uhr...

Gummi-Schuhe u. -Stiefel (echt St. Petersburger) Gummi-Regenröcke empfiehlt Arnold Meinhagen...

Wärmeschutzmasse R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider, Windmühlstrasse 38...

Dr. Salomon Morgenstern... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider... Dr. Oskar Schneider...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Leipziger Schauspielhaus. Subscribent... Richtung: Anton Hartmann... Kopie des ersten... 30. September 1902...

Battenberg-Theater. Dienstag, den 30. September, Abends 8 Uhr Familie Hörner. Schwan in 3 Akten von Anton Hann. Morgen: Der Widerspenstigen Zähmung...

Hochmoderne Neuheiten! Wiener Winter-Damen-Blousen sind in allen Weiten eingetroffen und empfiehlt solche in reichster und schönster Auswahl zu allerbilligsten Preisen Hermann Hanke...

W. Höffert, Hof-Photograph. Haus Polich. Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße. Spezialität: Oel, Pastell, Aquarell. Bei vorheriger Anmeldung Aufnahmen bei elektr. Licht, auch Abends.

Gestützt durch das gesunde Urteil des Publikums nimmt Sunlight Seife den ersten Rang als Wasch- u. Haushaltssapfe ein. Sunlight Seife. Nach Vorschrift angewendet vereinfacht sie die Arbeit und verlängert die Haltbarkeit der Wäsche...

Kugelspitzfedern. Wir haben die Nummern unserer beliebtesten Kugelspitzfedern geändert, um Verwechslungen zu vermeiden... Heintze & Blanckertz, Berlin. Erste und älteste deutsche Stahlfedernfabrik. Begründet 1856.

Wohlhabende. Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902. 4te Königsberger Gold-Lotterie 15000 Goldgewinne Mark 250000 Höchstbetrag im günstigsten Falle: 100000...

Ueberall. Ueberall findet man von dem enormen Aufschwung, das die Wirtschaft... Zahnarzt Lassmann, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität...

Städtisches Kaufhaus. Mittwoch, den 1. October, Abends 7 1/2 Uhr Klavierabend von Richard Buhlig. Programm: Variet. u. e. Schumann'sches Thema v. Brahms...

Städtisches Kaufhaus. Freitag, den 3. October, Abends 7 1/2 Uhr: I. populärer Kammermusik-Abend veranstaltet von Karl Roesger...

Städtisches Kaufhaus. Sonnabend, den 4. October, 1/10 Uhr Vormittags kommen zur Versteigerung im Grundstück Promenadenstraße 21...

Stammholzverkauf. Auf der Domäne Hradist, nächst Pilsen, in Böhmen, gelangen aus dem Estate 1903 circa 2000 Meter meist Fichte, dann Tanne und Kiefer im Offertwege zum Verkauf...

Forenede Dampskibs Selskab Kopenhagen. Stettin-Kopenhagen-Gothenburg-Christiania. vermittelt belegen mit allem Comfort einwärts, Schnellkauffer...

Zahnarzt Lassmann, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Auction. Heute Dienstag Große Tapetenauktion in der Meise, Weinmühlstraße 14. Cigarren- u. Wein-Auktion. Mittwoch, d. 1. Oct., früh 10 Uhr kommen...

Vorschuss auf Waren aller Art, auch auf Rohprodukte, die mit zur Auction übergeben. John Fürst, Gombura, N.B.G.-Straße Nr. 22/23.

Neugebauer, Hof-Photograph. Haus Polich. Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße. Spezialität: Oel, Pastell, Aquarell. Bei vorheriger Anmeldung Aufnahmen bei elektr. Licht, auch Abends.

Wohlhabende. Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902. 4te Königsberger Gold-Lotterie 15000 Goldgewinne Mark 250000 Höchstbetrag im günstigsten Falle: 100000...

Ueberall. Ueberall findet man von dem enormen Aufschwung, das die Wirtschaft... Zahnarzt Lassmann, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Wohlhabende. Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902. 4te Königsberger Gold-Lotterie 15000 Goldgewinne Mark 250000 Höchstbetrag im günstigsten Falle: 100000...

Vorschuss auf Waren aller Art, auch auf Rohprodukte, die mit zur Auction übergeben. John Fürst, Gombura, N.B.G.-Straße Nr. 22/23.

Neugebauer, Hof-Photograph. Haus Polich. Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße. Spezialität: Oel, Pastell, Aquarell. Bei vorheriger Anmeldung Aufnahmen bei elektr. Licht, auch Abends.

Wohlhabende. Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902. 4te Königsberger Gold-Lotterie 15000 Goldgewinne Mark 250000 Höchstbetrag im günstigsten Falle: 100000...

Ueberall. Ueberall findet man von dem enormen Aufschwung, das die Wirtschaft... Zahnarzt Lassmann, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Wohlhabende. Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902. 4te Königsberger Gold-Lotterie 15000 Goldgewinne Mark 250000 Höchstbetrag im günstigsten Falle: 100000...

Vorschuss auf Waren aller Art, auch auf Rohprodukte, die mit zur Auction übergeben. John Fürst, Gombura, N.B.G.-Straße Nr. 22/23.

Neugebauer, Hof-Photograph. Haus Polich. Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße. Spezialität: Oel, Pastell, Aquarell. Bei vorheriger Anmeldung Aufnahmen bei elektr. Licht, auch Abends.

Wohlhabende. Ziehung vom 15. bis 17. Oktober 1902. 4te Königsberger Gold-Lotterie 15000 Goldgewinne Mark 250000 Höchstbetrag im günstigsten Falle: 100000...

Ueberall. Ueberall findet man von dem enormen Aufschwung, das die Wirtschaft... Zahnarzt Lassmann, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Dr. med. J. Schwarzkopf, Assistent am Zahnärztlichen Institut der Universität. 2. Gehlitz, Neuj. Salzeck Str. 9. Spezialität: Zahn- u. Mundkrankheiten...

Am 1. October 1902 verlege ich mein Contor und Lager vom Thüringer Bahnhof, Blücherstrasse 6, nach dem neuen

Freiladebahnhof

an der Eutritzscher Strasse Eingang gegenüber der 134er Caserne.

Theodor Winkler,

Briket- u. Kohlen-Gross- u. Detailhandlung.



Hinweis

auf die **Dienstag, den 30. ds. Mts.**

Eröffnung der grossen Saison-Dekoration für Damenputz!

Preise aussergewöhnlich billig! Auswahl ganz enorm!

Ausstellung von garnirten, sowie ungnirten chicen Hüten, Fantasies und Straussfedern, Agraffen und Garnirstoffen, sowie Chiffons, Samtbändern und dergl. mehr.

Messow & Co., Katharinenstrasse 16.



Emil Heinrich's Möbel-Transportgeschäft, Leipzig.

Wurzener Str. 46 48 u. Brandiser Str. 3. 5.
Telephon 4160.
Alleiniger Vertreter des Continentaleen Verbandes für Leipzig u. Umgeb.
Wagen für Retourladungen sind jederzeit viel disponibel.

Dürr-Motoren-Gesellschaft m. b. H. Berlin S. W., Friedrichstraße 16

(Handelsnachte Welt-Motoren),
Littenburg und München,
ausführt mehr als mit höchsten
Anforderungen garnirte
Explosionen motore
von 1-20 HP und höher,
Benzin- und Dieselmodel,
Specialität:
Spiritus-Motoren,
Vacuumölen, Vocomotoren,
Dürr-Motoren können unter jeder
auch an anderen Motoren anzu-
bringendes Dürr-Vergasers mit Spiritus, Benzol, Petroleum etc. betrieben werden.
Grösste Betriebsicherheit. — Rührer Wass. — Obergeringer Raumbedarf. —
Grösste Continuität. — Bezugs jeder Größe.
Telegraphen-Adress: Dürrmotoren, Berlin. Fernsprecher: Amt VI. Nr. 2324.

„Taberna“

Katharinenstrasse 2, am Markt,
Weingrosshandlung,
Reinhold Ackermann.
Tarragona, roth:
1,10 Mk. bei 25 Flaschen 95 Mk.
Tarragona, roth, weiss:
1,25 Mk. bei 25 Flaschen 1,10 Mk.
Tarragona, weiss und weiss-süß:
1,20, 1,30.

Benicarlówein!

1,80 Mk. 1/2 Flasche
Allen Magenleidenden
wird dieser Wein, in Folge seines
hohen Tannin-Gehaltes, von ärztlichen
Autoritäten vorzugsweise empfohlen.

Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine,

Elsasser Rothwein,

Rum, Arac, Cognac, Vermouth di Torino.

Altbekannte, volksthümlichste Weinstuben!



Lipsia-Stiefel

sind ein
erstklassiges Erzeugniss
moderner Schuhfabrikation
und finden
allgemeine Bewunderung und Anerkennung.

Paul Busse,

Grimmaische Str. 24. Grimmaische Str. 24.
Lipsia-Schuhwaren.



Elfenbein-Billardbälle

Elfenbein-Imitationsbillardbälle,
Billard-Queues, sämtl. Billardutensilien,
Pockholz-Kugeln und Kegel.
Albert Frommhold, Peterssteinweg 16.
Grösste Lager einpichter Elfenbein-Bälle.
Verkäufe über Billardbälle und Spielwarenartikel franco.

Ueberraschende Resultate erzielt man mit: Demmer's neuestem Unterhitz-Herde.

Deutsches Reich-Patent Modell 1896 ohne Nothfeuerung,
mit verstellbaren Heizelementen für Gas, Petroleum, Holz etc., passend für kleine u. mittelwärmig ziehende Schornsteine.
Bei ca. 25 %
Kohlenerparnis,
vorzügliche Ausstattung.
Zu beziehen durch unsere Vertreter oder durch jede bessere Eisen- u. Geschloßfabrik.
Gebrüder Demmer,
Eisenach,
alleinige Fabrikanten des Patent-Unterhitz-Herdes.
Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit unserer Patent-Unterhitz-Herde darthun.

Haushaltungs- und Hôtelherde

Fabrikat: Gebr. Demmer, Eisenach.
F. W. Wichenberg,
Gerberstr. 19 27.
Eisen- und Gusswaren-Handlung.
Telephon 2640.

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen

JOH. VAILLANT, REIMSCHIED.
D.R.P.
Zu haben in allen besseren Installations-
geschäften. Man verlange Catalog gratis.



Reisszeugen

Große Auswahl in
zu soliden Preisen
Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und
phys. Magazin.
Gegründet 1812.
Markt 4, Rathaus Katharinenstrasse.

Leipziger Schul-Reisszeuge

von 1/2 - 20,
Reisszeuge
aller Systeme für Bau-
und Unterrichtszwecke.
Praxis-Reisszeuge
von Richter und von Heßler
an Eisen- und Holzbohrer,
Schneid-, Bohrer-, Winkler-,
Garn- und Zirkel, Feinbohrer etc.
empfehlen
O. H. Meder, Markt 11,
Reisszeug-Fabrikant.
Catalog „M“ gratis.

Unerreicht

ist in seiner Wirkung bei Erkrankung
sowie Ausfall der Haare
Renner's Haarspiritus
à Fl. 1,- und 2,-.
Allein hergestellt und zu beziehen
durch die Fabrik pharm. Präparate
und Specialitäten
Dr. H. Rossberg & Strauss,
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 11.



„Mástu“-Schutzborden:

Qual. A. Borde mit Mástu-Besen.
„ B. Glanzborde mit Mástu-Besen.
„ C u. D. Borde mit Korde und Mástu-Besen
laufen niemals ein, dünnster aber widerstandsfähigster Besen,
der selbst nach jeder Wäsche, sobald getrocknet, größte
Elasticität bewahrt und dadurch selbstthätig den Saum von
Staub befreit. Die 4 Mástu-Schutzborden sind auf jeder Borde
gestempelt: „Mástu“ A, B, C oder D, je nach der Preislage.
„Mástu“-Krageneinlage „Porde“
„Mástu“-Stoss mit und ohne Besen
„Mástu“-Hockkissen
„Mástu“-Wattkissen
sind waschbar, laufen niemals ein, bewahren selbst nach jeder Wäsche,
sobald getrocknet, ihre ursprüngliche Form, Härte u. Elasticität.
Jede Waare ist mit Stempeln „Mástu“ versehen, um nicht
Falsches zu erhalten; Mástu-Fabrikate sind ganz neu, für die
gesamte Schneiderei herabzubringen und deshalb überall zu
finden.
Patent in verschiedenen Staaten.
Alleinige Erfinder und Fabrikanten:
Mann & Stumpe, Barmen.

Modellhüte,

solche künstliche Neuheiten in Hüthen,
Streifen, Bändern und Schleifen sind ein-
gegraben; auch werden alle Hüte nach den
neuesten Moden umgearbeitet.
Reiches Geschm. und mößige Preise.
Kette Bedienung.
Selma Striegler,
Reichstr. 3, Burgkeller-Passage.

Fahrradkärner

Elisenstrasse 12
reparirt
Nähmaschinen
aller Systeme.

Parquetboden- und Linoleumwachs

Zur Zeit tiefen Preisen von uns fabricirt
und als vorzüglich bewährt
Gebrüder Schwarz,
am Markt, Rathausvorplatz 6.

Wasche mit Luhs

„Unerreicht.“
„Pflanzlich verschwand“ sind Husten,
Keuchhusten, Asthma-Beschwerden beim
richtigen Gebrauch der „**Pflanz-
Bombe**.“ Kein Geheimmittel. Preis
nur durch Fabrik pharm. Prä-
parate **Dr. H. Rossberg & H. Strauss,**
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 11, Teleph.
4839, oder die von uns bekannt gegebenen
Verkaufsstellen.
Brennstoffe: Malzextr. 0,2, Zucker 2,0,
Schafgarbenkoch. 0,2, Althaus-Alb. 0,2,
Wegweh. Alb. 0,2, Salzwasser, 0,1, Se-
gewaschensalz, 0,1. A Packet 25, 40
und 80 Mk.

Chocolade „Rheinland“

per 1/2 Kilo Mk. 2.—,
anerkannt feinste Qualität.
Specialität zum Rohessen.
Zu haben in allen diesbezüglichen Geschäften.
Aug. Wiese & Sons, Köln.
14 goldene etc. Medaillen und Ehrendiplome.
Vertreter:
Oscar Zschaubitz, Leipzig, Sophienstrasse 32.

Hierzu drei Beilagen einschließlich der Allgemeinen Verloofungs-Beilage Nr. 26.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der dritte Termin der diesjährigen Staatseinkommensteuer am 30. September dieses Jahres mit der Hälfte des Normalertrages...

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Handels- und Gewerbesteuer des Jahres 1902...

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Handels- und Gewerbesteuer des Jahres 1902...

Handelskammer Leipzig.

In der Zeit vom 1. Oktober 1902 bis zum 31. März 1903 werden unter Aufsicht der Handelskammer...

Gefucht.

Der Leihbau-Ordnung gemäß werden hiermit die Pfandbriefe Nr. 11891, Lit. W Nr. 744, 10876, 52902, 57678, 65063, 82390, 83728, 84534, 85547, 86621, 86733, 876, 7 für ungültig erklärt.

Verdingung.

Die bei dem Stadteingangsamt befindlichen Anlagen an der Hauptstraße werden erdversteigert...

Lokalrichter betreffend.

Bei dem Königl. Amtsgericht ist am heutigen Tage an Stelle des verstorbenen Herrn Lokalrichters Trautwein Herr Rudolf Groß...

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau Emilie Martha Langbrin in Leipzig-Weißbach, geborene 14. II. bei Sommer...

Öffentliche Zustellung.

Der Schlosser Hermann Kropf, Schmidt in Leipzig - vertritt durch Rechtsanwalt Pöschel in Leipzig - hat gegen die Ehefrau Emilie Martha Langbrin...

Öffentliche Zustellung.

Der Schlosser Hermann Kropf, Schmidt in Leipzig - vertritt durch Rechtsanwalt Pöschel in Leipzig - hat gegen die Ehefrau Emilie Martha Langbrin...

Öffentliche Zustellung.

Der Schlosser Hermann Kropf, Schmidt in Leipzig - vertritt durch Rechtsanwalt Pöschel in Leipzig - hat gegen die Ehefrau Emilie Martha Langbrin...

Öffentliche Zustellung.

Der Schlosser Hermann Kropf, Schmidt in Leipzig - vertritt durch Rechtsanwalt Pöschel in Leipzig - hat gegen die Ehefrau Emilie Martha Langbrin...

Öffentliche Zustellung.

Der Schlosser Hermann Kropf, Schmidt in Leipzig - vertritt durch Rechtsanwalt Pöschel in Leipzig - hat gegen die Ehefrau Emilie Martha Langbrin...

Auf Blatt 11897 des Handelsregisters ist heute die Firma Karl Tonnath in Leipzig (Leipzig, Casparstraße Nr. 7) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Friedrich Rudolf Karl Tonnath...

Auf Blatt 11898 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Auf Blatt 11899 des Handelsregisters ist heute die Firma Carl Löwenstein in Leipzig (Hauptstraße Nr. 3) und als deren Inhaber der Kaufmann Herr Carl Löwenstein...

Konkurs-Auktion. Dienstag, den 30. September, Nachmittags 3 Uhr, sollen im U.-Neudorf, Rabenparkstr. 11, Gintergeb., zu König's Auktionslokal...

Schlachthofdirektor-Stelle. Die Stelle des Direktors an obigen Schlacht- und Viehstadel...

Bekanntmachung. Verloofung von Anleihecheinen der Stadt Naumburg a/S.

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma...

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Kaufmann Friedrich Robert...

Verteigerung. Donnerstag, den 2. des Monats, Vormittags 10 Uhr sollen im Versteigerungsraum des Königl. Amtsgerichts...

Feuilleton.

Die Krone der deutschen Volksfeste.

Die Menschheit ist trotz der Erleichterung der Jahreslegentzen der Feier wirklich großer Volksfeste, an denen sich alle Klassen beteiligen...

Reichenshändler aus dem Thale der Salzach bis zum fließenden „Schupfalter“, und der echte bayerische Trant in den Hunderten von liegenden Schänken...

Touristenstromes fast gänzlich verloren haben, ohne dieses große Fest mit seinem „Anmet“, wie die volkstümliche Bezeichnung für das Pferdewettrennen lautet...

lich reich belegt ist. Das Rennen selber ist nun natürlich hauptsächlich zur Belustigung der weit über 100 000 Köpfe...

Kunst und Wissenschaft.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 29. September. Und wieder einmal Kuben und ein solches Blauerhändchen mit seinem „Fra Diavolo“...

Der Fra Diavolo sang wie immer Herr Wörz und zwar mit flüchtiger, aber ungenügender Tongebung...

Morgen, am 1. October, vollenden sich fünfundsiebzig Jahre, daß das Theater- und Gewandhausorchester...

Concerte im Leipziger Palmengarten. Am heutigen Dienstag wird die Winterconcert-Saison...

Centraltheater. Nächsten Donnerstag findet im großen Saal des Centraltheaters ein Concert...

Leipzig, 29. September. Das Leipziger Tonkünstler-Orchester (Leitung: Herr Capellmeister Fr. Wagner)...

Leipzig, 29. September. Der Reichsanwalt Dr. v. Schrenker ist von seinem Urlaub zurückgekehrt...

Leipzig, 29. September. Der Reichsanwalt Dr. v. Schrenker ist von seinem Urlaub zurückgekehrt...

Tresden, 29. September. Die Wittenbergische Literatur- und Theater...

Literatur und Theater.

Paris, 29. September. (Private Telegramm.) Emile Zola ist heute Vormittag in seiner Wohnung...

Paris, 29. September. (Telegramm.) Ueber die näheren Umstände des Todes Zola's schreibt ein tiefes Dunkel...

Paris, 29. September. (Telegramm.) Ueber die näheren Umstände des Todes Zola's schreibt ein tiefes Dunkel...

Paris, 29. September. (Telegramm.) Ueber die näheren Umstände des Todes Zola's schreibt ein tiefes Dunkel...

Paris, 29. September. (Telegramm.) Ueber die näheren Umstände des Todes Zola's schreibt ein tiefes Dunkel...

Paris, 29. September. (Telegramm.) Ueber die näheren Umstände des Todes Zola's schreibt ein tiefes Dunkel...

Paris, 29. September. (Telegramm.) Ueber die näheren Umstände des Todes Zola's schreibt ein tiefes Dunkel...

Leipzig, 29. September. Die Zahl der Volksschüler...

Leipzig, 29. September. Der Verein für innere Mission hat sich mit dem Ersuchen an den Rath...

Leipzig, 29. September. Der Verein für innere Mission hat sich mit dem Ersuchen an den Rath...

Leipzig, 29. September. Der Verein für innere Mission hat sich mit dem Ersuchen an den Rath...

Leipzig, 29. September. Der Verein für innere Mission hat sich mit dem Ersuchen an den Rath...

Leipzig, 29. September. Der Verein für innere Mission hat sich mit dem Ersuchen an den Rath...

Leipzig, 29. September. Der Verein für innere Mission hat sich mit dem Ersuchen an den Rath...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Ortmann, 29. September. Billigen Käsekräutern gab es dieser Tage in Großbothen...

Bildende Kunst.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 29. September. Der Reichsanwalt Dr. v. Schrenker ist von seinem Urlaub zurückgekehrt...

Bildende Kunst.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 29. September. Der Reichsanwalt Dr. v. Schrenker ist von seinem Urlaub zurückgekehrt...

Bildende Kunst.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 29. September. Der Reichsanwalt Dr. v. Schrenker ist von seinem Urlaub zurückgekehrt...

Die Handels- und Gewerbetreibenden Klauen, zahlreiche Corporationen und Einzelpersonen an seinem Gebilde nahmen. Auch zahlreiche Ehrengebühren wurden dem Verein zu Theil.

Flauen i. S. 28. September. Die königliche Kreisbauverwaltung hat den ihr unterstellten Behörden zur Erlangung möglichst früher und objectiver Urtheile über die Leistungen der Feuerwehren die Zuziehung gänzlich unbeeinträchtigter Sachverständiger für die alljährlich vorzunehmenden Revisionen empfohlen.

Flauen i. S. 28. September. Am Sonntag wurde hier die Theatergesellschaft unter der bewährten Direction des Herrn Siegr. Cant. Staat eröffnet. Das Haus war voll besetzt und erlangte in fehrlicher Begeisterung die besten Erfolge.

Flauen i. S. 28. September. Am Sonntag Nachmittags ist aus dem hiesigen Amtsgerichtsgebäude ein Untersuchungsgefängnis eingerichtet worden.

Flauen i. S. 28. September. Die Jahresversammlung des Sächsischen Bundes wurde heute Abend 6 Uhr nach einem in der hiesigen Stadtkirche abgehaltenen Gottesdienste mit dem Constativrathe Dr. Hermanns-Braun als Redner eröffnet.

Dresden, 28. September. Heute Vormittag kam der König von Hohenzollern ins Residenzschloß und erledigte Regierungsgeschäfte.

Dresden, 28. September. Heute Vormittag kam der König von Hohenzollern ins Residenzschloß und erledigte Regierungsgeschäfte. Nach Entgegennahme militärischer Meldungen erledigte er eine Anzahl Dingen vom Civil Aemtern.

Dresden, 28. September. Heute Vormittag kam der König von Hohenzollern ins Residenzschloß und erledigte Regierungsgeschäfte. Nach Entgegennahme militärischer Meldungen erledigte er eine Anzahl Dingen vom Civil Aemtern.

Dresden, 28. September. Ein Revolverattentat auf ein Mädchen verübte in der Nacht zum Sonntag in der Weichen Straße ein 18jähriger Schneidergeselle.

Sterblich feil in Dresden trotz der unglücklichen Witterung des vergangenen Sommers eine sehr geringe gewesen. Besonders die Kindersterblichkeit, die besonders im Sommer noch abnahm.

Bergnügungen.

Stadttheater. Neues Theater. Heute: Ein einaktiges: „Der Soldat von Rheinsberg“.

Leipziger Schauspieler. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Centraltheater. Heute: Die Waise. Die Waise. Die Waise.

Wirk, das Abwinken nie im Vortheil endgültig zu bezeichnen, weil man auf das Glück dieser beiden erfolgreichen Herrschaften rechnen kann.

Vermischtes.

Wien, 28. September. (Privattelegramm.) Der „Kaisers Zeitung“ zufolge wurden heute Vormittag beim Spielen in einer Sandgrube drei etwa dreijährige Knaben von einer einfallenden Sandwand verschüttet.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Kassel, 28. September. In der heutigen aus allen Theilen Deutschlands besetzten Vertreterversammlung der Hennegraphischen Schule Stolze-Schrey ist einstimmig folgende Resolution beschlossen worden.

Aus dem Geschäftsverkehr. „Zeich Zebrach“ (L. G. G. G. G.) hat den Verkauf recht eingetragener Marken, die es, wie bekannt, einen überaus angenehmen Gehalt hat.

Wiederholte Nachrichten.

Was dem gestrigen Abendblatt wiederholt, weil es jetzt eingetroffen, um auch in den frühzeitig nach auswärts vertriebenen Theile der Leserschaft Aufnahme finden zu können.

Paris, 28. September. (Telegramm.) Die Regierungsgenerale De Retz, Delesclaux und Bataillon werden voraussichtlich in der zweiten Octoberwoche nach Berlin kommen.

Kom, 28. September. (Telegramm.) Der König hat dem Minister des Inneren Giolitti für die durch die Katastrophe in Umbria und anderen Gemeinden Siciliens Geschädigten 50 000 Lire zur Verfügung gestellt.

Stuttgart, 28. September. (Telegramm.) Von den 230 Wahlen zur zweiten Kammer sind nunmehr 228 entschieden.

New York, 28. September. (Telegramm.) Nach einem Telegramm aus Kingston (Jamaica) berichtete das deutsche Kreuzfahrtschiff „Panther“, die Truppen des Generals Nord hätten die haitianischen Aufständischen geschlagen und Limbo besetzt.

New York, 28. September. (Telegramm.) Die „New York Herald“ aus Baltimore berichtet, daß 800 Mann venezolanischer Truppen unter dem Commando des Generals Pacheco zu den Aufständischen übergegangen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Washington, 28. September. (Telegramm.) Die Kunde des Präsidenten Roosevelt erklärt, daß die Anwesenheit in ganz geringem Maße angegriffen ist. Eine den ernsten Schädigung des kranken Heines würde nicht erfolgen.

Sport.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Rennen zu Hagen am 29. September. (Privattelegr.) Lindenbush, Jagd-Rennen, Preis 1000 M. Zeit 3:00.00.

Letzte Nachrichten.

C. H. Berlin, 28. September. (Privattelegr.) Nach der „Nationalzeitung“ mußte der gemeinsame Baubehand in Lindbeck in Deutsch-Zuidwehstrasse abgebrochen werden, weil in demselben die Schiffsbauarbeiten unterbrochen wurden.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Hamburg, 28. September. (Telegramm.) Die schiffbrüchige Mannschaft der im Atlantischen Ocean untergegangenen norwegischen Bark „Botnia“ ist heute mit dem Dampfer „Pennsylvanien“ der Hamburg-Amerika-Linie hier eingetroffen.

Reichsfechtenschul-Lotterie. Ziehung 5. October. Lose à 50 Pfg. sind in allen Verkaufsstellen und im Ausstellungslocal Dorotheenplatz 3 zu haben. Hauptgewinne 300, 200, 100, 75 A u. s. w.

EUROPÄISCHE BÖRSENHALLE LEIPZIG. Katharinenstr. 12. Maingold: erfrischendes und stärkendes Tafelbier!

Heute Dienstag: Thür. Topfbraten mit Klößen. Mittwoch: Eisbein mit Sauerkraut.

Vermischte Anzeigen. Zeichner. Hoff im Entwurf und Detail-Specialist in Decoration, leicht dauerhafte Verbindung mit einer Verlagsabteilung oder Socius mit starker künstlerischer Begabung.

Gesellschaft Harmonie. Bei der am 11. Mai dieses Jahres stattgefundenen fünftägigen Generalversammlung für den Vorstand der Gesellschaft Harmonie ist Herr Reichsgerichtsrath Stellmacher...

Kulmbacher Bierstube im Hofe Goldenes Weinfass, Ratskellerhof 29. Heute und morgen großes Thüringer Erntefest.

Restaurant Hôtel de Pologne. Heute: Landbayrischen Roastbraten.

Restaurant Keyershof. Gute bürgerliche Küche, Böhmische und bayerische Biere.

L. Hofmann's Restaurant. Gosenstube und Glascolonnaden. Heute: Erbsensuppe mit Schweinsohren.

Zill's Tunnel. Schlachtfest. Granulirte Biere, gute Küche.

Eis Frucht und Vanille. L. Tilebein Nachf. Großh. Reuzsüßigkeit in nur guten Familien Mittagszeit.

Goldener Mantelknopf. Verloren, Namenszug L. Eugen Weisbach.

Frauenbildungsverein. Weisbach, den 1. October, um 8 Uhr, Abendunterhaltung im Eldorado.

Bekanntmachung. Bei der heutigen 207. Verlosung (der vierten im 52. Verlosungs-Jahre) der vom Verein der Kunstfreunde auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gemessen:

Sie kommen! morgen nach Hôtel de Saxe! Octoberfest - Schliersee'r.

Leipziger Bicycle-Club. Freitag, den 3. October, Abends 9 Uhr Hauptversammlung im Restaurant Kitzing & Helbig.

Reclamen. Bei Beginn der langen Abente als beste Unterhaltung empfohlen: Journalistikum Lipsia.

GuberQuelle Eisen-Wasser gegen Blutarmuth, Nerven- u. Hautkrankheiten etc. Renntierfelle zu verkaufen à Stück 3 A bei L. H. Richter, Gerberstr. 28.

Familien-Nachrichten. Curt Mann Minna Mann geb. Jahn Vermählte. Düsseldorf, den 27. September 1902.

Karl Meinhold, Schuldirektor, Margarete Meinhold geb. Schiller Vermählte. Leipzig und Crübers, den 25. September 1902.

Allgemeine Verlosungs-Beilage des Leipziger Tageblatt.

Nr. 26. 1902.

Table with multiple columns containing lottery numbers and prize details. Includes sections for Argentinean bonds, Berlin city bonds, and various other lottery results.

Telegramme.

Offen, 29. September. Auf dem Aktienmarkt hielt die geringe Belebung an. R. Braunhans, 29. September. (Privat-Telegramm.) Die General-Versammlung der Brauereibesitzer des Rhein-Weinlandes für 1902...

Vermischtes.

29. Sept. Leipzig, 29. September. Leipziger Buchbinder-Gesellschaft vom 29. Sept. Die gestern in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Leipzig...

benutzt sich schon seit Jahren um die Errichtung einer Handelskammer, die den Verkehr der Republik des romanischen Amerikas mit Belgien und dem übrigen Europa fördern soll. Er fand in seinen Beziehungen sowohl von Seiten der Regierungen der genannten Staaten als auch vom belgischen Großhandel...

Landwirtschaftliches. Der Reichsanwalt, 27. September. Der Reichsanwalt hat in den letzten Jahresberichten in seinem Bericht über die Landwirtschaft...

Mittheilungen über Obst- und Gartenbau. Der Reichsanwalt, 27. September. Der Reichsanwalt hat in den letzten Jahresberichten in seinem Bericht über die Landwirtschaft...

Post- und Telegraphenwesen. Leipzig, 29. September. Die erste Post aus London über die Wiltlingen vom 28. d. M. ist ausgeblieben. Grund: verbotene Abfahrt des Schiffes nach England.

Zahlungs-Einstellungen. Die Zahlungs-Einstellungen in Sachsen sind im August 05 eröffnet worden. 40 weniger als im Vormonate und 27 weniger als im August 1901.

Bedingungen im Auslande. Dehrenscheid-Laggen. 9. October, 12 Uhr. Dresden hat sein, Dehrenscheid-Laggen, ein Aktien-Gesellschaft in Dresden, die sich der Herstellung von Eisen- und Stahlgeräthen widmet...

Auszahlungen. Jute-Spinnerei und Weberei, Cassel. Die Dividende wird gegen Einlieferung der Dividendenbescheinigung am 19. d. M. bei der Leipziger Filiale der Deutschen Bank ausbezahlt.

Verlosungen. Lotterieverlosungen im Monat October. Am 1. October 1902 wurde in Leipzig eine Lotterie gezogen...

Technisches. Die Dichtung gebohrter Bohrer geschieht nach der 'Berlin'-Methode, dadurch, daß die gebohrten Stellen an den Verbindungsstellen abgegraben werden; die Stellen werden...

Beimienigung am 15. November. Berlin 3 Proc. 400-Proz. Zelle von 1892. 20 Jahre 300 000 Proc., niedriger 1000 Proc. Auszahlung am 31. October. Am 20. Berliner 3 Proc. 400-Proz. Zelle von 1871. 20 Jahre 100 000 Proc., niedriger 400 Proc. Auszahlung am 8. November.

Literatur. Der Internationale Botaniker. Herausgeber: Dr. August Schimper, Berlin NW. 10, Kaiserstr. 49. Die am 28. September erschienene Nr. 29 enthält: Artikel allgemeiner Deutscher Botaniker...

Deutschlands Braunkohle, ihre Gewinnung, Verarbeitung und wirtschaftliche Bedeutung mit besonderer Berücksichtigung der in der Provinz Ostpreußen vorkommenden Braunkohle. Von Ernst Götze und Dr. Heinrich Wieselmann. Leipzig, 1902. 2 Bände. Preis 12 M.

Reichsanwalt'sche Nachrichten. Nachfragen für Beleuchtungs-, Heiz-, Kraft-, Maschinen-, Werkzeug-Industrie, sowie für Installation und Elektrotechnik. (Rubrik) Erwerb, Veräußerung, Vermittlung, Berlin W. 30. Nr. 39 hat folgenden Inhalt: Der Holz- und der Eisen- und Stahlmarkt...

Leipziger Börse am 29. September.

Die ungenügende und weite, in der mehrere reichhaltige Großindustrien, die zur Zeit in Berlin stehen, sich über die Lage der Eisenindustrie ausgeprochen haben...



